

Saubere Nachrüstlösung für Diesel-PKW

Bosal Retrofit startet Produktions-Vorbereitung für Mercedes-Benz und Volvo SCR-Technologie

- Allgemeine Betriebserlaubnis für SCR-Katalysatortechnologie (Stickoxid-Minderungssysteme) jetzt auch für ausgewählte Diesel-Modelle von Mercedes-Benz erteilt
- Bosal Retrofit GmbH in Vorbereitung der Produktionsanläufe für SCR-Nachrüstkits
- Dr Pley und Bosal Retrofit bieten eine effektive Lösung zur Reduktion von Stickoxiden und zur Luftverbesserung in Ballungsräumen

Bamberg / Viersen, 07.08.2019 – Dr Pley und Bosal Retrofit können nun gemeinsam ihre Vision umsetzen, Fahrzeughaltern eine effektive technische Lösung gegen Diesel-Fahrverbote anzubieten und hohen PKW-Wertverlust zu stoppen. Gestern erfolgte die bundesweit erste Genehmigung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für Stickoxid-Minderungssysteme (SCR-Technologie) zur Nachrüstung ausgewählter Diesel-Modelle des Herstellers Mercedes-Benz an die Dr Pley SCR Technology GmbH durch das Kraftfahrtbundesamt (KBA). Die Produktion gemäß Erstausrüsterspezifikationen sowie der Vertrieb wird von der Bosal Retrofit GmbH in Viersen übernommen.

Die ABE gilt für SCR-Nachrüstätze, die in ausgewählte Diesel-Modelle des Herstellers Mercedes-Benz verbaut werden können. Die ABE umfasst die Mercedes-Benz Modelle C220cdi und C250cdi, E220cdi und E250cdi sowie GLK220cdi und V220cdi. Der Verwendungsbereich dieses NOx-Minderungssystems (DPT-SCR-0001-V002) kann auf der offiziellen Website des KBA eingesehen werden. Voraussichtlich ab November könnte dann der Einbau durch spezialisierte Mercedes-Benz Händler und geschulte Werkstätten durchgeführt werden.

Auf Grundlage der KBA-Genehmigung können Diesel-Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 5 umweltfreundlich nachgerüstet werden. In den umfassenden Prüfungen durch den TÜV Nord in Essen wurde nachgewiesen, dass die Stickoxidemissionen eines nachgerüsteten Fahrzeugs weit unter dem nach der Richtlinie geforderten Grenzwert von 270mg/km NOx liegen. Dank der neuartigen Diesel-Katalysatortechnologie dürfen sich Besitzer von Euro 5 Diesel PKWs, von denen laut KBA noch knapp 5,6 Millionen auf deutschen Straßen unterwegs sind, darüber freuen, im Umfeld der Ausweitung von Diesel-Fahrverboten die Wahl einer umweltfreundlichen Nachrüstung ihrer Autos zu erhalten.

Darüber hinaus können Mercedes Diesel-Fahrzeughalter in definierten großstädtischen Einzugsbereichen in den Vorzug eines exklusiven Serviceangebots aus dem Hause Daimler kommen. Der Daimler Konzern eröffnet seinen Kunden die Möglichkeit einer finanziellen Förderung der Nachrüstung. Unter www.hw-zuschuss.daimler.com können die Dieselfahrer prüfen, ob für sie ein Zuschuss möglich ist. Berechtigt sind Fahrzeughalter in den sogenannten Schwerpunktregionen, in denen die Stickoxidbelastung der Atemluft im Jahresmittel bei über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter liegt. Betroffen sind etwa Großstädte wie Köln, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München, aber auch kleinere Städte wie Limburg an der Lahn oder Backnang.

Dr. Martin Pley sieht in der Erteilung der ersten beiden ABEs für PKW einen extrem wichtigen Meilenstein für die Entwicklung weiterer Systeme: „Durch unsere vom KBA zugelassenen Nachrüstsysteme können Fahrzeughalter nun von Fahrverboten ausgenommen werden, dem Wertverfall der Gebrauchtwagen wird entgegengewirkt und darüber hinaus kann ein Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in den Städten geleistet werden. Mit unseren beiden ersten ABEs für PKW Nachrüstsysteme zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW haben wir als erstes und bislang einziges Unternehmen gezeigt, dass die technischen Anforderungen für die PKW Nachrüstung erfüllt

werden können. Im 4. Quartal 2019 werden je nach Bedarf noch weitere Fahrzeugtypen in das Entwicklungsprogramm aufgenommen. Durch die Kooperation mit Bosal als etabliertem Automobilzulieferer können wir sicherstellen, dass die Nachrüstsysteme in großer Stückzahl und vor allem in einer exzellenten Qualität angeboten werden.“

Philippe Gandrillon, Geschäftsführer der Bosal Retrofit GmbH ergänzt: „Wir sind stolz, die Ersten in Deutschland mit einer ABE ausgestatteten PKW Nachrüstsysteme zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW zu produzieren und vertreiben. Für die Herstellung der SCR-Nachrüstsysteme stehen unsere Produktionsstätten in Belgien und in der Türkei zur Verfügung. Die Logistik wird vom deutschen Bosal Logistikzentrum in Viersen übernommen.“

Informationen zur Bestellung und Lieferung werden in Kürze unter www.diesel-upgrade.com verfügbar sein.

Treffen Sie Bosal auf der IAA in Frankfurt vom 10. bis 13. September 2019 in Halle 4.1, E7.

Über Dr Pley SCR Technology GmbH

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bereich der katalytischen Emissionsminderung arbeitet ein kleines Team rund um Dr. Martin Pley an der Lösung neuer Problemstellungen, um Schadstoffemissionen aus Verbrennungsprozessen zu senken. Das Portfolio umfasst dabei technische Lösungen für Kohlekraftwerke, stationäre Motoren und auch kleine Dieselmotoren im Automotive Bereich.

Über Bosal Retrofit GmbH

Die Bosal Gruppe, 1923 im niederländischen Alkmaar gegründet, ist heute ein global aufgestellter OE-Automotive Supplier für namhafte Fahrzeughersteller, Produzent und Anbieter von Abgassystemen, Abgasnachbehandlungskomponenten, Anhängervorrichtungen, Wagenheber, Energie Converters wie industrielle Wärmetauscher. In weltweit vier Forschungs- und Entwicklungszentren, zehn Fertigungsstandorten und zwölf Vertriebszentren beschäftigt die Bosal Gruppe 3.000 Mitarbeiter.

Anmerkung für die Redaktion

Definition der in der Grafik verwendeten Abkürzungen „SCR / ASC Katalysatormodul“:

SCR = Selektive Katalytische Reduktion

- Der Begriff selektive katalytische Reduktion (engl., selective catalytic reduction, SCR) bezeichnet eine Technik zur Reduktion von Stickoxiden in Abgasen von Verbrennungsmotoren. Die SCR-Technologie bringt Ammoniak in Form des Trägermittels (AdBlue®) in den Abgasstrang vor einem SCR-Katalysator ein, mit dessen Hilfe Stickoxide selektiv zu elementarem Stickstoff reduziert werden.

ASC = Ammoniak-Schlupfkatalysator

- Die ASC-Technologie verbindet die Funktionen des Oxidations-Katalysators und des SCR-Katalysators, um eine bessere Stickoxidreduzierung bei geringem NH₃-Schlupf zu erzeugen.

Kontakt:

Dr Pley SCR Technology GmbH

Regnitzstr. 18b
96052 Bamberg

Email: info@dr-pley.com
www.diesel-upgrade.com

Bosal Retrofit GmbH

Metall Straße 5
41751 Viersen

Pressekontakt
Britta Lange / Ingo Trenkner
Britta.Lange@hkstrategies.com
+49 211 987 097 50

Bildunterschriften und Copyright-Vermerk:



Abbildung 1:

Mercedes E250cdi mit NOx-Minderungssysteme.

SCR-Katalysatortechnologie von Dr Pley und Bosal Retrofit für die Nachrüstung von Diesel-PKW zur NOx-Minderung.

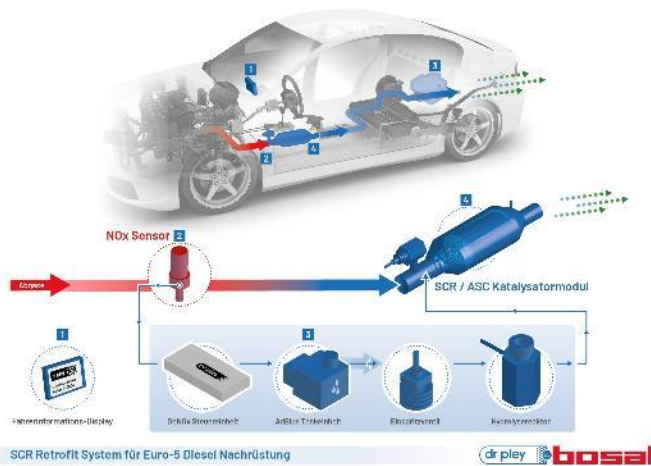


Abbildung 2:

SCR-Katalysatortechnologie von Dr Pley und Bosal Retrofit für die Nachrüstung von Diesel-PKW zur NOx-Minderung.

Das Kraftfahrtbundesamt erteilte im Juli 2019 die Allgemeine Betriebserlaubnis für das erste Nachrüstsystem zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW, entwickelt von Dr Pley SCR Technology GmbH und hergestellt durch die Bosal Retrofit GmbH.

Copyright-Vermerk:

Fotos und Illustrationen frei zur redaktionellen Verwendung unter Angabe der Quelle: „Pley/Bosal“ (Bosal Retrofit GmbH; Dr Pley SCR Technology GmbH).